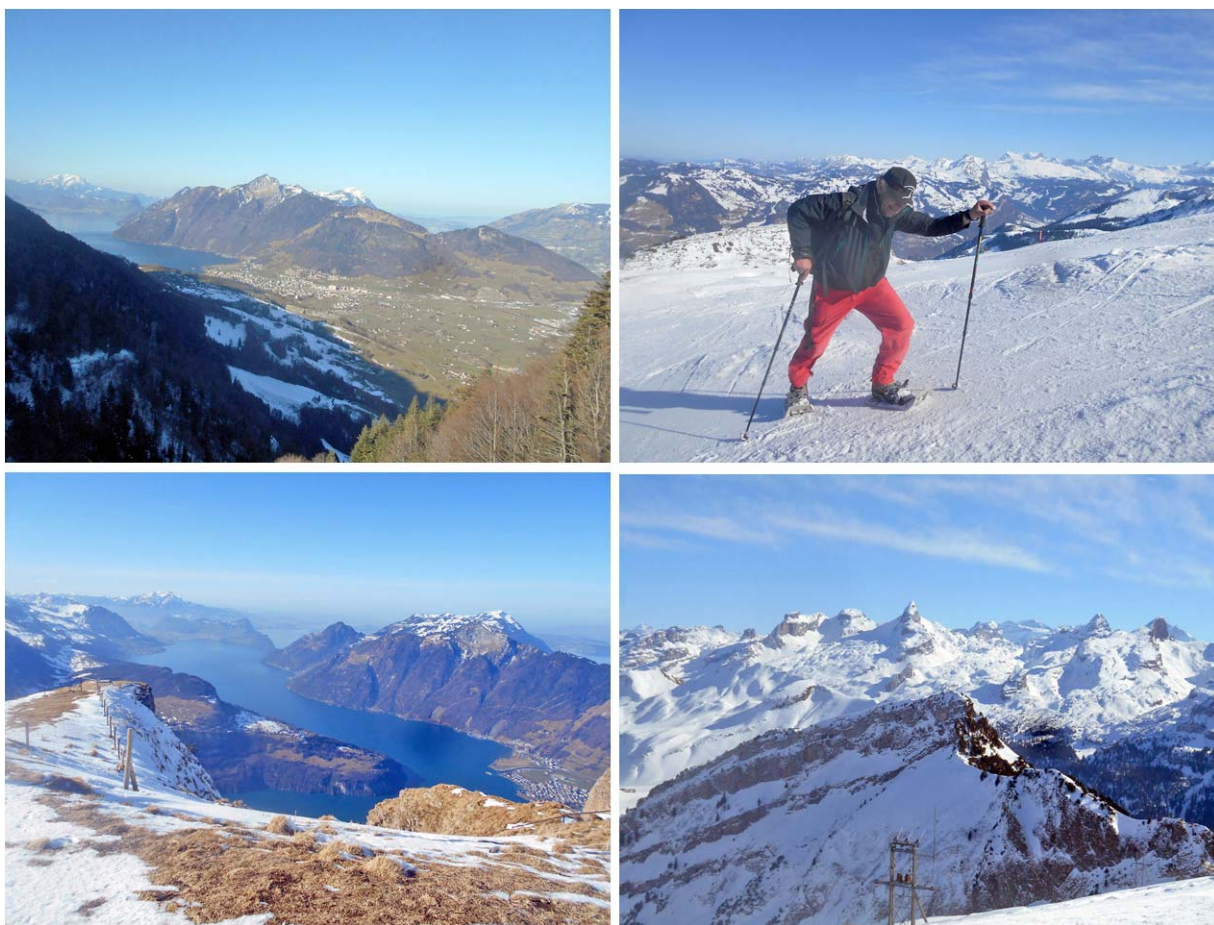
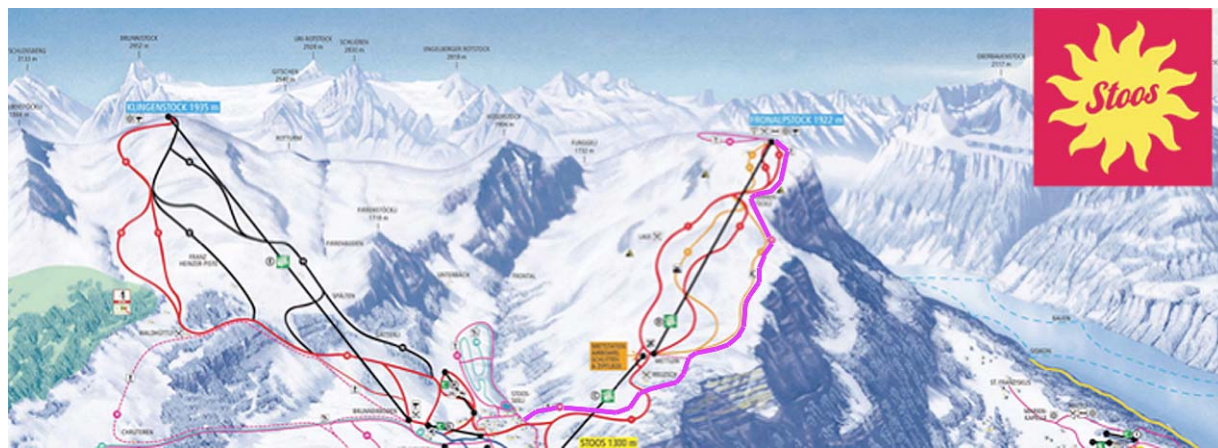


16. Februar 2017

Schneeschuh: Stoos – Fronalpstock – Stoos



Heute war Thomas alleine auf einer Rekognoszierung SS-Tour



Wanderstrecke 7.2 km Höhendifferenz 622 m auf/ab Ø Steigungsprozente = 17.3 %

Netto-Wanderzeit aufwärts = 1 Std. 50 Min

Netto-Waderzeit abwärts = 50 Minuten

Diese Wanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) rekognosziert

Nach 2/3 der SSB Schlattli – Stoos kommen sie ins Blickfeld: Die Mythen, die ich heute...



...nur während dem Aufenthalt beim Bergrestaurant Froalpstock nicht sehen werde

Von der Bergstation Stoos ein erster toller Ausblick auf das Rigi-Massiv:



In der Bildmitte links der Vierwaldstättersee, darüber der Pilatus

Der SS-Trial beginnt oberhalb der Talstation des Sessellifts Fronalpstock



Nach 30 Minuten steilem Aufstieg öffnet sich das stetig grandioser werdende Panorama



Im Süden kommen nun auch die Glarner Alpen ins Blickfeld

Der Aufstieg variiert ständig zwischen steil und...



...sehr steil: Manchmal sind auch mit Schneeschuhen V-Schritte angesagt

Beim Charenstöckli eine Sinn-prächtige Perspektive



Die Mythen werden durch das Gipfelkreuz „geheiligt“ ;-)

Aus- du Tiefblicke vom Fronalpstock Gipfel:



Vierwaldstättersee mit Rütli-Wiese und Pilatus, dazu etwas Rigi



Gezoomter Blick hinüber zur Silberer, dahinter der Glärnisch



Panorama der Glarner Alpen...

...und er Urner Alpen:



In der Bildmitte der [Uri Rotstock, vor 3.5 Jahren bestiegen](#)

Auch auf dem Abstieg immer wieder schöne Impressionen:



Einfach zu schön, um nicht stehen zu bleiben und zu genießen

Die Schatten werden lang und länger:



Der Kopf meines „Schatten-Selbies“ ist den Mythen schon recht nahe ;-)

Ein letztes Panorama-Bild:



Blick hinunter auf den Start- und Zielort Stoos

Und ei letzter Blick auf die nun definitiv heilige Mythen:



Nach dem Gipfelkreuz nun auf Augenhöhe mit der Kapelle ;-)

Ein würdiges Schlussbild zum Ende eines schönen Wandertags:



Sonnenuntergang über dem Zugersee, aufgenommen aus dem fahrenden ICN.

Fazit dieser SS-Tour: Die technischen Daten (3.6 km und 622 hm) lesen sich *prima vista* als nicht gerade dramatisch. Zieht man jedoch in Betracht, dass die gut markierte Route über einige Traversen und zwei kleine Gegen-Abhänge führt, so kann sich der erfahrene Tourengänger leicht ausrechnen, dass es auch einige Wegstücke geben muss, deren Steigungsgrad weit über dem numerischen Durchschnitt von 17.3% liegen. Dies habe ich in meiner Euphorie über die ständig schönere Aussicht krass unterschätzt und musste dies oben mit übersäuerten Beinen büßen. Mein Rat an allfällige NachwanderInnen: Diszipliniert das eigene Tempo gehen: Tiefer Schnauf und erhöhter Puls sind OK, Keuchen und Herzrasen (med. Fachausdruck = Tachykardie) nicht! Wer sich den Abstieg über die zum Teil wirklich steilen Rampen nicht zutraut, kann die Aussicht vom Gipfel etwas länger genießen und mit der Sesselbahn bequem hinunter nach Stoos schweben.

Ansonsten bietet diese Tour enorm viel für den Aufwand; an Tagen mit tiefer Luftfeuchtigkeit ist die Aussicht schon im Aufstieg phänomenal, gekrönt von den Panoramen auf dem Gipfel.

Herzliche Grüsse

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Thomas'.

Diese Wanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) rekognosziert